

Pressemitteilung

NRW-Staatssekretär Kaiser erfreut über schnelle Umsetzung

Düsseldorf, 19. Mai 2020

zdi@home: Digitale Angebote zur MINT-Förderung für Kinder und Jugendliche in Nordrhein-Westfalen

Digitaler Unterricht gehört seit neun Wochen zum Alltag vieler Schülerinnen und Schüler. Auch die MINT-Community in NRW hat mit den teils außerschulischen Angeboten mitgezogen: „Zahlreiche Kurse finden derzeit online statt, sodass sich interessierte Jugendliche weiterhin mit Naturwissenschaften und Technik befassen können“, berichtet Klaus Kaiser, Parlamentarischer Staatssekretär im Ministerium für Kultur und Wissenschaft Nordrhein-Westfalen, über aktuelle Maßnahmen der Gemeinschaftsoffensive „Zukunft durch Innovation.NRW“ – kurz zdi – aufgrund der Corona-Pandemie.

Unter dem Motto „zdi@home“ haben einige der 47 zdi-Netzwerke, die in NRW aktiv sind, ihre Kurse kurzerhand digitalisiert. Seien es Programmierkurse per Video-Chat, Experimente des Monats, die im Online-Unterricht eingesetzt werden können, oder ein 3D-Druck-Wettbewerb – die zdi-Akteure sind kreativ mit der aktuellen Lage umgegangen und haben ihre Konzepte angepasst.

„Diese spontanen Reaktionen unserer zdi-Netzwerke sowie deren Partner zeigen, wie stark die MINT-Community in Nordrhein-Westfalen wirklich ist“, sagt Klaus Kaiser. Grundsätzlich sei es derzeit schwierig, Veranstaltungen für und mit Schülerinnen und Schülern zu organisieren. „Bei zdi können wir dank guter Konzepte, kreativer Köpfe und verlässlicher Strukturen aber flexibel mit den Herausforderungen umgehen. So bieten wir vielen Kindern und Jugendlichen, die ja momentan ohnehin sehr gefordert sind, auch weiterhin die Möglichkeit, sich in ihrer Freizeit mit ihren Lieblingsthemen wie etwa dem Programmieren zu beschäftigen – einfach von zuhause aus und unter guter Begleitung durch zdi.“

Alle bisherigen Angebote finden sich unter:

<https://www.zdi-portal.de/digitale-zdi-angebote/>

zdi steht für „Zukunft durch Innovation.NRW“ und ist mit über 4.500 Partnern aus Wirtschaft, Schule und Hochschule europaweit das größte Netzwerk zur Förderung des MINT-Nachwuchses. Jährlich erreichen die 47 zdi-Netzwerke und mehr als 70 zdi-Schülerlabore gemeinsam mit ihren Netzwerkpartnern rund 300.000 Schülerinnen und Schüler. Koordiniert wird zdi vom Kultur- und Wissenschaftsministerium NRW. Landesweite Partner sind unter anderem das Schulministerium, das Wirtschaftsministerium und die Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit.

Weitere Informationen unter www.zdi-portal.de.

Kerstin Helmerdig





zdi-Kommunikation

Telefon: 0211 75 707 31

Fax: 0211 987300

helmerdig@matrix-gmbh.de

#zdiNRW in den Sozialen Medien:

-  zdi | Zukunft durch Innovation
-  Zukunft durch Innovation
-  zdiNRW
-  MINTblogger

